

Tag des offenen Schoch-Areals

Feuerbach Am Samstag gibt es von 10 bis 15 Uhr Infos und Führungen auf der Industriebrache.

Bürger haben die Gelegenheit, sich über Chancen und Probleme bei der Neuentwicklung des Geländes zu informieren. Die Verwaltung plant, das Areal zwischen der Dornbirner Straße und dem Feuerbacher Bahnhofplatz ab 2012 neu zu ordnen. Dabei soll ein attraktives und hochwertiges Quartier entstehen. Im Rahmen der Veranstaltung wird Bürgermeister für Städtebau und Umwelt, Matthias Hahn, eine Vortragsreihe über die Geschichte und neue Planung des Standorts eröffnen und Bezirksvorsteherin Andrea Klöber über neue Entwicklungen im Bezirk informieren. Weiter sprechen der Amtsleiter des Amtes für Umweltschutz, Werner Flad, zur Altlastenproblematik des ehemaligen Industriebetriebs, der Leiter des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung, Detlef Kron, zu den Chancen einer Revitalisierung für das neue Quartier und der Leiter des Amtes für Liegenschaften und Wohnen, Thomas Zügel, zur vorgesehenen Bürgerbeteiligung. Robert Thurner vom Zukunftsforum Feuerbach wird über die Ziele und Aktivitäten der Bürger vor Ort berichten. Die Besucher haben während der Veranstaltung die Möglichkeit, mit Politikern und Verwaltungsfachleuten zu diskutieren und in moderierten Runden ihre eigenen Ideen für das Areal einzubringen. Wer bei der weiterführenden Bürgerbeteiligung mitmachen möchte, sollte seine Kontaktdaten hinterlassen. Die Kontaktbox wird für Interessierte noch bis zum 31. Oktober im Bezirksrathaus stehen. Ergänzend zur Vortragsreihe bietet die Stadtverwaltung Führungen über das Gelände und Infos zur laufenden Grundwassersanierung an. Eine Ausstellung bietet einen Überblick über die aktuelle Innenentwicklung in Stuttgart. Der Verein Schutzbauten Stuttgart bietet Führungen durch den Bunker am Bahnhofplatz an und bewirtet. *red*